

PRESSEINFORMATION

ARA BEGRÜSST EUROPÄISCHE STRATEGIE FÜR KUNSTSTOFFE ARA: MEHR MARKT FÜR KUNSTSTOFF-REZYKLATE

Wien, 19.01.2017. Die Europäische Kommission hat am 16. Jänner im Rahmen des Kreislaufwirtschaftspakets die europäische Strategie für Kunststoffe in einer Kreislaufwirtschaft vorgelegt. Die Altstoff Recycling Austria AG (ARA) als heimischer Marktführer unter den Sammel- und Verwertungssystemen für Verpackungen begrüßt die Initiative der EU für sortenreine Sammlung und nachhaltige Recycling-Maßnahmen.

„Wir begrüßen, dass die Kommission die Bedeutung des Einsatzes von Rezyklaten erkannt hat: Hohe Sammel- und Recyclingquoten allein – wie wir sie in Österreich erzielen – ohne entsprechende Nachfrage nach den gewonnenen Sekundärrohstoffen sind zu wenig. Die Botschaft der EU Kunststoffstrategie ist richtig: Wir müssen Produkte und Prozesse ressourcenschonend und recyclinggerecht gestalten und gleichzeitig den Einsatz von Recyclingrohstoffen massiv steigern. Es ist klar, dass dafür die Qualität stimmen muss, aber der Rohstoffpreisvergleich primär/sekundär darf dafür nicht mehr ausschlaggebend oder limitierend sein“, unterstützt **ARA Vorstand Christoph Scharff** die EU-Initiative.

Der vor kurzem veröffentlichte Bundesabfallwirtschaftsplan 2017 zeigt, dass Kunststoffverpackungen in Österreich heute schon zu 100 % als Rohstoff oder Energieträger verwertet werden. Die Recyclingrate liegt mit 34 % im EU-Spitzenfeld.

„Die ARA verwertet 90 % der gesammelten Kunststoffverpackungen in Österreich. Die letzten Monate haben gezeigt, dass die Abhängigkeit vieler EU Mitgliedsstaaten von Kunststoffexport nach China kein nachhaltiger Weg ist. Eine erfolgreiche Kreislaufwirtschaft braucht ausreichende Einsatzmöglichkeiten für hochwertige Rezyklate im EU-Binnenmarkt“, nimmt Christoph Scharff Bezug auf der aktuellen Importstopp Chinas für Altkunststoffe.

So funktioniert erfolgreiche Kreislaufwirtschaft!

Heute ist es durch technische Verfahren möglich, den höchsten hygienischen Anforderungen gerecht zu werden und beispielsweise aus PET-Rezyklat Verpackungen für den Lebensmittelbereich herzustellen: Ein beträchtlicher Teil der gesammelten PET-Flaschen kann im sogenannten Bottle-to-Bottle-Recycling eingesetzt werden. In Österreich werden drei von vier PET-Flaschen getrennt gesammelt und anschließend recycelt. „In PET-Getränkeflaschen stecken durchschnittlich schon über 30 Prozent PET-Rezyklat, in einzelnen Flaschen sogar 100 Prozent. Nur wenn innovatives Verpackungsdesign zum Einsatz kommt und Recycling berücksichtigt wird, verdient die Kreislaufwirtschaft auch ihren Namen“, meint Christoph Scharff abschließend.

Über die ARA Servicegruppe

Seit 25 Jahren agiert die ARA als eine treibende Kraft der österreichischen Abfallwirtschaft. Ursprünglich ein Sammel- und Verwertungssystem, hat sie sich kontinuierlich zum Recyclingexperten, zum Innovationstreiber im Ressourcenmanagement und zum bevorzugten Servicepartner für maßgeschneiderte Entsorgungslösungen und Kreislaufwirtschaft weiterentwickelt. Sie gilt damit heute als internationales Vorbild. Die ARA Servicegruppe besteht aus der ARA AG und ihren Tochterunternehmen ARApplus GmbH, ARES GmbH, Austria Glas Recycling GmbH, DiGiDO GmbH, ERA GmbH, LogMan GmbH und NetMan GmbH.

Über die ARA AG

Die Altstoff Recycling Austria AG (ARA) ist in Österreich Marktführer unter den Sammel- und Verwertungssystemen für Verpackungen. Sie organisiert die Sammlung, Sortierung und Verwertung von Verpackungsabfällen flächendeckend in ganz Österreich. Die ARA steht im Eigentum heimischer Unternehmen und agiert als Non-Profit Unternehmen nicht gewinnorientiert. Für die Sammlung von Verpackungsabfällen aus Papier, Kunststoff, Metall und Glas stellt die ARA den Konsumentinnen und Konsumenten rd. 1,8 Millionen Sammelbehälter zur Verfügung. Zusätzlich sind 1,6 Millionen Haushalte an die Sammlung mit dem Gelben Sack angeschlossen. 2017 wurden über das Haushaltssammelsystem der ARA 1,077 Millionen Tonnen Verpackungen und Altpapier gesammelt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Sandra Holzinger
Altstoff Recycling Austria AG
Tel.: 01.599 97-300
E-Mail: sandra.holzinger@ara.at